

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 15 (1939-1940)

Heft: 29

Rubrik: Zum Zeitvertrieb im Wachtlokal und im Kantonnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Er sieht nur den Hang vor sich, über den jetzt von der andern Seite die ersten schrägen Strahlen in seine Augen blenden, und mitten in diesem Glanz steht eine dunkle Gestalt, die mit unendlich behutsamen Bewegungen kämpft. Es ist ein stummer Kampf — aber auf Leben und Tod.

— — — Dann ist es plötzlich vorüber. Ein würgendes Aechzen aus mehreren Kehlen — ein Schrei — ein Tosen, Krachen — Die Lawine fährt. Rudernd und ringend verschwindet Walther im Gewoge. Der weiße Tod ist zugesprungen wie ein falsches, gefährliches Raubtier.

★

Es ist Abend geworden. Schwarze Wolken wälzen sich träge durch den Sattel und über die grauen Hörner. Der Wind heult und die müden Soldaten zittern in ihren schweißnassen Kleidern. Nach einer kurzen Besprechung mit seinem Kameraden, dem Offizier der Rettungskolonne, gibt Oberleutnant Gurtner den Befehl, die Suche einzustellen. Er spricht es nicht gern aus, und die Männer gehorchen zögernd. Aber dann sammeln sie sich zur Abfahrt. Erst jetzt merken sie, daß sie hungrig und

durstig und todmüde sind. Ihre Muskeln entspannen sich, ihre Gesichter sind plötzlich schlaff und kraftlos. Und dann fahren sie davon.

Der Führer der Rettungsmannschaft gleitet an der Spitze und in einer langen Schlange folgen ihm die dreißig Mann. Zuhinterst fährt Oberleutnant Gurtner. An der Stelle, wo der Pfad das Hochtal verläßt und in steilen Windungen abwärts führt, bleiben sie stehen und schauen zurück, dorthin, wo sich am Fuße der «Cima nera» das kalte Grab für immer geschlossen hat.

Es ist dunkel geworden. In großen Abständen nimmt einer nach dem andern die Abfahrt in Angriff. Zuletzt ist Gurtner allein. In der Hand hält er Walthers rotes Taschentuch an einem abgerissenen Endchen Schnur, das einzige, was man noch gefunden hat. Aber über dem stillen Grab steht die dunkle Wand der «Cima nera» wie ein ungeheures Denkmal.

Als er sich umkehrt, sieht er aus der Tiefe herauf die ersten Lichter des Dorfes tröstlich flimmern. Dort unten ist die Welt der Menschen — das Leben.

Bahn frei!

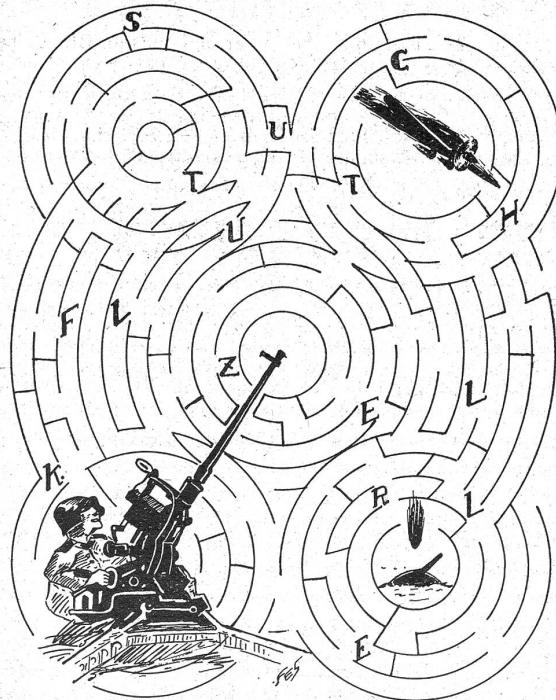
Wm. Künzi Heinz, Geb.Füs.Kp. I/..

Zum Zeitvertreib im Wachtlokal und Kantonnement

Labyrinth-Aufgabe

Bei dieser Aufgabe sollt ihr durch die vielen Striche hindurch einen Weg finden. Es darf *nie* über eine Linie gehüpft werden, sondern es sind jeweils die freien Durchgänge zu benützen, und dann zugleich die Buchstaben aneinanderzureihen, so, daß die Fragezeichen im nachstehenden Satz durch diese Buchstaben ersetzt werden. Was heißt nun das Ganze?

Flab-Schütze ???? ???? den Piloten ????? abzuschießen. Ist nun der Satz vervollständigt, so sollen die Fragezeichenbuchstaben wiederum untereinander gerüttelt und neu zusammengestellt werden. Das neu zu bildende Wort ergibt eine Einrichtung, die bei Fliegerangriff von großem Nutzen ist.



Bei **KOPFWEH, RHEUMA, ZAHNWEH**

hilft dem Wehrmann das Schweizer Präparat

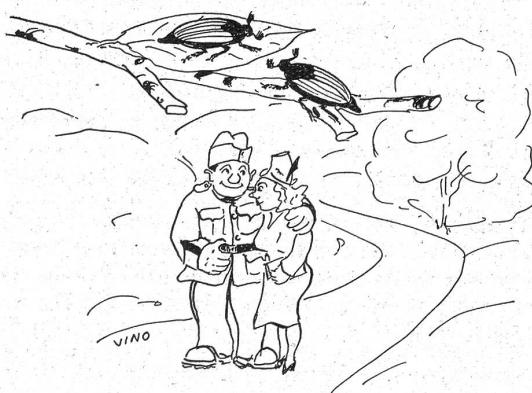
Contra-Schmerz

in allen Apotheken. 12 Tabl. Fr. 1.80

Rasofix-Rasier-Creme
EIN PRODUKT DER ASPASIA AG. WINTERTHUR

Kreuzwort-Lösung aus letzter Nummer

	T	O	W	E	R
	G	E	N	E	R
G	E	N	I	E	■
E	H	E	N	■	T
L	E	O	■	T	R
D	■	N	U	R	■
■	B	■	M	A	T
B	A	R	■	N	I
I	S	A	A	K	■
B	E	T	T	■	E
E	■	E	E	T	H
L	U	N	T	E	■
■	L	E	I	C	H
A	M	T	■	E	A
L	E	I	M	■	G
G	■	E	■	U	F
E	■	R	I	F	■
	G	A	■	R	O
	A	S	■	O	S
	■	■	■	■	E



Im Mai!

Maichäfer: „Ich finde das e Beleidigung für eus! Seit dä däm Chind „Herzchäfer“.